

Pressemitteilung

vom 19. April 2020

Industrielle Covid-19-Projekte in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Seite 1/3

Berlin und Wien. Die ganze Welt hofft auf therapeutische Medikamente und Impfstoffe gegen die von SARS-CoV-2 verursachte Corona-Krankheit Covid-19. Forschende Pharma- und Biotech-Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz spielen dabei eine wichtige Rolle. Die gemeinsame interaktive Standortkarte von BIO Deutschland, PHARMIG und vfa zeigt, wo Unternehmen in diesen drei Ländern daran arbeiten. Sie findet sich unter:

- www.vfa.de/corona-karte
- <https://www.biodeutschland.org/de/standortkarte-fuer-therapie-und-impfstoffe.html>

Die Karte wird kontinuierlich weiter aktualisiert. Sie erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Unternehmen in den drei Ländern decken das ganze Spektrum der Arzneimittelentwicklung gegen Covid-19 ab:

- 7 Unternehmen arbeiten an Impfstoffen,
- 5 Unternehmen erproben, ob sich gegen andere Krankheiten zugelassene oder schon weit entwickelte Medikamente auch gegen Covid-19 einsetzen lassen,
- 15 Unternehmen entwickeln neue Medikamente gegen Covid-19,
- 12 Unternehmen tragen mit ihren Projekten dazu bei, dass andere Unternehmen Impfstoffe und therapeutische Medikamente entwickeln können.

Dabei kooperieren sie intensiv untereinander und mit Unternehmen und Forschungsinstituten weltweit, um Kompetenzen, Ideen und technische Ressourcen schnellstens zu bündeln.

Seite 2/3

Pressemitteilung
vom 19.04.2020

Weitere Informationen zu Covid-19:

- www.pharmig.at/Covid-19
- www.vfa.de/coronavirus
- <https://www.biodeutschland.org/de/nachrichten/corona-spezial.html>

Statische Fassung der Standortkarte:

- www.vfa.de/corona-karte-impfstoffe-medikamente.jpg

Kontakt vfa

Dr. Rolf Hömke, Forschungssprecher
+49 30 20604-204, r.hoemke@vfa.de

Kontakt BIO Deutschland

Dr. Claudia Englbrecht, Managerin Öffentlichkeitsarbeit /
Director Public Relations
+49 30 2332164-32, englbrecht@biodeutschland.org

Kontakt PHARMIG

Peter Richter, Head of Communications & PR
+43 1 4060 290-20, peter.richter@pharmig.at

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 44 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland ca. 80.000 Mitarbeiter. Mehr als 18.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/vfapharma

BIO Deutschland ist der Branchenverband der Biotechnologie-Industrie in Deutschland und hat zum Ziel, die Entwicklung eines innovativen Wirtschaftszweiges auf Basis der modernen Biowissenschaften zu unterstützen und zu fördern. Der 340 Mitgliedsunternehmen zählende Wirtschaftsverband mit Sitz in Berlin wird von einem zehnköpfigen Vorstand geleitet, der sich aus Vorstandsvorsitzenden und Geschäftsführern von Biotechnologie-Unternehmen zusammensetzt. Dieses Gremium repräsentiert umfassend die unterschiedlichen Bereiche der Branche. Folgen Sie uns auf Twitter <https://twitter.com/BIODeutschland>

Seite 3/3

Pressemitteilung
vom 19.04.2020

Die PHARMIG ist die freiwillige Interessenvertretung der österreichischen Pharmaindustrie. Derzeit hat der Verband ca. 120 Mitglieder (Stand April 2020), die den Medikamenten-Markt zu gut 95 Prozent abdecken. Die PHARMIG und ihre Mitgliedsfirmen stehen für eine bestmögliche Versorgungssicherheit mit Arzneimitteln im Gesundheitswesen und sichern durch Qualität und Innovation den gesellschaftlichen und medizinischen Fortschritt.